

# SWR - B e s t e n l i s t e

## Oktober 2008

Die unten aufgeführten 29 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den **Oktober** folgendes Resultat (in Klammern die Position der **September**-Bestenliste):

- 1.** **UWE TELLKAMP: Der Turm** **96**  
(-) Roman. Suhrkamp Verlag, 972 Seiten, € 24,80 \*\* **Punkte**

*"Geschichte aus einem versunkenen Land" nennt Uwe Tellkamp seinen monumentalen Roman im Untertitel. Er erzählt das letzte Jahrzehnt der DDR aus der Perspektive eines bedrängten Bürgertums, der Arztfamilien Hoffmann und Tietze, des Lektors Meno Rohde. Ihre Welt und ihre Kultur sind vom Untergang bedroht, aber dokumentieren zugleich die Erschöpfung eines ganzen Staates.*
- 2.** **INGEBORG BACHMANN/PAUL CELAN: Herzzeit** **94**  
(7.-8.) Briefwechsel **Punkte**  
Herausgegeben von Barbara Wiedemann, Bertrand Badiou u.a.  
Suhrkamp Verlag, 401 Seiten, € 24,80 \*\*

*„Der Versuch, in spürbar dünner Höhenluft Dichtung und Leben miteinander in Einklang zu bringen, verbindet die Briefe Ingeborg Bachmanns und Paul Celans mit den großen Marksteinen der Literaturgeschichte. So etwas hat es seit Kafkas Briefen an Felice und Milena nicht mehr gegeben.“ (Helmut Böttiger)*
- 3.** **RAFAEL CHIRBES: Krematorium** **49**  
(-) Roman. Aus dem Spanischen von Dagmar Ploetz. **Punkte**  
Kunstmann Verlag, 432 Seiten, € 22,00 \*\*

*Am Anfang steht ein Tod. Als Matías stirbt, gerät das Gefüge einer ganzen Familie ins Wanken: der ältere Bruder, Bauunternehmer, der für Erfolg und Geld alles geopfert hat, die zweite Frau Sylvia, die es genau darauf abgesehen hat, die Tochter, die sich in das Schicksal einer zerrütteten Ehe schickt. Nichts hält mehr.*
- 4.** **HANNE KULESSA: Der Große Schwarze Akt** **46**  
(-) Roman. Weidle Verlag, 216 Seiten, € 21,00 \* **Punkte**

*"Der Grabstein ist umgefallen", der Grabstein der Mutter. Paula benutzt ihn als Bank, ein Unbekannter kommt vorbei und reicht ihr ein Pfefferminzbonbon. Paula beginnt von ihrer Mutter zu erzählen...*
- 5.** **RUTH KLÜGER: unterwegs verloren** **39**  
(9.) Erinnerungen. Zsolnay Verlag, 240 Seiten, € 19,90 \*\* **Punkte**

*1992 erschien "weiter leben. Eine Jugend", der nüchterne Bericht einer Höllenfahrt durch die deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager, Erinnerung und Dichtung zugleich. Jetzt erzählt Ruth Klüger ihre Geschichte als junges Mädchen in den USA, erzählt von der Heirat, der Scheidung, der Beziehung zu ihren Söhnen und ihrem Weg zu einer erfolgreichen*

6. **NORBERT NIEMANN: Willkommen neue Träume** 33  
(10.) Roman. Carl Hanser Verlag, 608 Seiten, € 24,90 \*\* Punkte
- Der Held ist ein Fernsehjournalist in seiner midlife crisis. Er fährt zurück in seine Heimat, seine Mutter veranstaltet ein großes Fest. Aber wo ist das Glück, im Dorf oder in der Stadt? In der Welt der Medien oder sonstwo da draußen? Durch alle scheint ein Riss zu gehen, keiner scheint zuhause. Es kommt zum Eklat.*
7. - 8. **VOLKER BRAUN: Machwerk oder Das Schichtbuch** 26  
(-) **des Flick von Lauchhammer** Punkte  
Suhrkamp Verlag, 221 Seiten, € 19,80 \*\*
- Eine Welt ohne Arbeit, in der einer Arbeit sucht: Meister Flick. Und wenn er sie nicht bekommt, die 1-Euro-Jobs, die Aushilfsarbeiten, dann findet, erfindet er sich Tätigkeiten. Aber in einer Welt, der die Arbeit ausgeht, ist Arbeit Sabotage.*
- (4.) **CESARE PAVESE: Die einsamen Frauen** 26  
Roman. Aus dem Italienischen von Maja Pflug. Punkte  
Claassen Verlag, 208 Seiten, € 19,90 \*\*
- Ein Meisterwerk in neuer Übersetzung zum 100. Geburtstag von Cesare Pavese. Die Geschichte einer erfolgreichen Frau, die nach Turin zurückkehrt, um erneut die gesellschaftlichen Zwänge in ihrer Heimatstadt zu erleben.*
9. – 11. **IRIS HANIKA: Treffen sich zwei** 25  
(-) Roman. Literaturverlag Droschl, 240 Seiten, € 19,00 \* Punkte
- "Da wird vom rührenden Glück zweier Tölpel erzählt, durchaus heutiger Tölpel in durchaus heftig-heutiger Sprache – na ja, wie die Leute halt in Berlin so reden, und dann wird auch wieder ganz albern-schwebend erzählt von Momenten, in denen die beiden lächelnd und zart einverstanden sind damit, in der Welt zu sein, in diesem Moment, in dieser Stadt, und das Tolle ist, dass man tief bewegt mit den beiden sympathisiert und denkt: So geht es manchmal auch, ja, doch, solche Erfahrungen gelungenen Lebens kann man bisweilen schon machen." (Jörg Drews)*
- (-) **CHRISTIAN KRACHT: Ich werde hier sein** 25  
**im Sonnenschein und im Schatten** Punkte  
Roman. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 160 Seiten, € 16,95 \*\*
- Wir befinden uns mitten in einem hundertjährigen Weltkrieg. Das faschistische Deutschland kämpft gegen die Sowjetische Republik Schweiz, die 1917 vom Revolutionär Lenin begründet worden war. Der Held ist ein schwarzer Politkommissar, der hinter einem Konterrevolutionär her ist. Ein geopolitischer Fantasy-Roman im Sound des Ersten Weltkriegs.*
- (-) **ORHAN PAMUK: Das Museum der Unschuld** 25  
Roman. Aus dem Türkischen von Gerhard Meier. Punkte  
Carl Hanser Verlag, 576 Seiten, € 24,90 \*
- Istanbul Mitte der 70er Jahre: Kemal steht kurz vor seiner Verlobungsfeier mit Sibel, "die nach Meinung aller ausgezeichnet" zu ihm passt, als er Füsün trifft,*

*mit ihm verwandt, aus ärmlicheren Verhältnissen kommend und wunderschön. Eine heiße Affäre beginnt. Auf dem Verlobungsfest taucht Fusun zum letzten Mal auf. Danach erst weiß Kemal, was er verloren hat.*

**Persönliche Empfehlung im Oktober** von Andreas Isenschmid (Zürich):  
**Claude Simon: Der blinde Orion**

Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer.  
Zweitausendeins, 170 Seiten, € 24,90

*„Einer der berühmtesten experimentellen Texte des Nobelpreisträgers Claude Simon liegt hier erstmals in Deutsch vor. Wie gewohnt fabelhaft übertragen von Eva Moldenhauer. Simon beschäftigt sich mit einer Reihe von Bildern, berichtet von ihnen aber nicht, wie das herkömmliche Erzählen, in zeitlicher und kausaler Folge. Stattdessen bastelt, arrangiert und permutiert er Bildfragmente nach Gemeinsamkeiten von Wörtern oder Formen. Was beim Lesen sperrig anhebt, gewinnt, hat sich der Kopf erst von den alten Regeln befreit und an die neuen gewöhnt, eine rauschhafte Dimension. (Andreas Isenschmid)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre  
\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre  
\* (vermutlich) leichtere Lektüre

**Literatur im Fernsehen**

**„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn**

Freitag, 10. Oktober um 0.15 Uhr im SWR Fernsehen  
**Gäste: André Heller, Norbert Gstrein, Jakob Hein**

Freitag, 24. Oktober um Mitternacht im SWR Fernsehen  
**Gäste: Volker Schlöndorff und Peter Härtling**

**„Literatur im Foyer - extra“ mit Martin Lüdke**

Dienstag, 14. Oktober um 23 Uhr im SWR Fernsehen  
Buchmesse Frankfurt  
**Gäste: Rafik Schami, Uwe Timm u.v.a.**

**Die „Bestenliste“ im Hörfunk**

**„SWR2 Literatur“**

Dienstag, 7. Oktober um 20.03 Uhr  
**mit Helmut Böttiger, Julia Schröder, Hubert Spiegel**  
**Moderation: Hubert Winkels**

**Südwestrundfunk**

Fernsehen Kultur und Gesellschaft  
76522 Baden-Baden  
Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:  
[www.SWR.de/bestenliste](http://www.SWR.de/bestenliste)

<http://www.SWR.de/bestenliste>